

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1996)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalt
Kunsthförderung
1 Editorial
5 Literatur/Impressum
6 «...doch wir ziehen BewerberInnen vor, die grundsätzliche Fragen haben» Gespräch mit Jürg Stäuble
22 «Wenn es um jemanden geht, den er kennt» Gespräch mit Peter Emch und Berndt Höppner
32 Das heikle Problem der Auswahl Rosalba Pajano
36 «La bourse des princes» Interview mit Pierre Keller
40 Damit sich die Künstler/innen engagieren Interview mit John M Armleder
42 ...die sind nicht auf uns angewiesen Stiftung Alice Bailly
46 ...und wie ist es in der Kunst? Interview mit Urs Dickerhof
50 Die Kunstkommission chiarenza & hauser
52 Arbeitsgemeinschaft Zürcher Bildhauer im Gaswerk Schlieren
56 Der Künstler im (Elfenbein-)Turm Interview mit Theo Gerber

Sommaire
Promotion d'art
1 Editorial
5 Littérature/Impressum
6 «...et pourtant nous donnons la préférence au candidats qui posent des questions de principe» Entretien avec Jürg Stäuble
22 «Quand il s'agit de quelqu'un qu'il connaît» Entretien avec Peter Emch und Berndt Höppner
32 Le délicat problème de la sélection Rosalba Pajano
36 «La bourse des princes» Interview mit Pierre Keller
40 Pour que les artistes s'engagent Interview mit John M Armleder
42 ...ils n'ont pas besoin de nous Fondation Alice Bailly
46 Mieux vaut geindre que peindre Interview de Urs Dickerhof
50 La commission des beaux-arts chiarenza & hauser
52 Groupe de travail Les sculpteurs de Zurich à l'usine à gaz de Schlieren
56 L'artiste dans sa tour (d'ivoire) Interview de Theo Gerber

Sommario
Promozione dell'arte
1 Editoriale
5 Letteratura/Impressum
6 «...ma preferiamo candidati che abbiano domande fondamentali» Colloquio con Jürg Stäuble
22 «Se si tratta di qualcuno che lui conosce» Colloquio con Peter Emch e Berndt Höppner
32 Il delicato problema della selezione Rosalba Pajano
36 «La bourse des princes» Intervista a Pierre Keller
40 Per l'impegno degli artisti Intervista a John M Armleder
42 ...non hanno bisogno di noi Fondazione Alice Bailly
46 Meglio chiedere l'elemosina che dipingere? Intervista a Urs Dickerhof
50 La commissione delle belle arti chiarenza & hauser
52 Gruppo di lavoro Scultori di Zurigo nell'azienda di gas a Schlieren
56 L'artista nella torre (d'avorio) Intervista a Theo Gerber

Cuntegn
Promoziun d'art
1 Editorial
5 Litteratura/Impressum
6 «...ma nus preferin candidats e candidatas ch'han dumondas da principi» Discurs cun Jürg Stäuble
22 «Sch'i sa tracta d'insatgi ch'el enconuscha» Discurs cun Peter Emch e Berndt Höppner
32 Il problem delicat de la selecziun Rosalba Pajano
36 «La bourse des princes» Intervista cun Pierre Keller
40 Per ch'ils artists e las artistas s'engaschian Intervista cun John M Armleder
42 ...els n'han betg basegn da nus Fundaziun Alice Bailly
46 Pli gugent sa lamentar empè da malegiar? Intervista cun Urs Dickerhof
50 La cumissiun d'art chiarenza & hauser
52 Cuminanza da lavur Sculpturs turigais en l'implant da gas a Schlieren
56 L'artist en la tur (d'ivor) Intervista cun Theo Gerber

Promotion of art

1 Editorial

5 Literature/Impressum

6 "...but we prefer the applicants who ask searching questions"

A conversation with Jürg Stäuble

22 "When it's someone he knows"

A conversation with Peter Emch and Berndt Höppner

32 The delicate problem of selection

Rosalba Pajano

36 "La bourse des princes"

Interview with Pierre Keller

40 May the artists be committed to their art

Interview with John M Armleder

42 ...they don't need us

Alice Bailly Foundation

46 Let's not create: let's just complain

Interview with Urs Dickerhof

50 The fine arts commission

chiarenza & hauser

52 A working community

Zurich sculptors in the Schlieren Gasworks

56 The artist in his (ivory) tower

Interview with Theo Gerber

Handbuch der öffentlichen und privaten Kulturförderung

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Kultureller Stiftungen und Bundesamt für Kultur (Hrsg.) Orell Füssli Verlag, 1991 und 1993

Der Bund fördert. Der Bund sammelt.

Bundesamt für Kulturpflege (Hrsg.) Lars Müller Verlag, 1988

Rudolf Rempfler
Monika Obermayr
Arbeitsgemeinschaft Zürcher Bildhauer im Gaswerk Schlieren teamart Verlag, AZB und die Autoren (Hrsg.) ISBN 3-9081126-07-X

Pierre Magnenat
Fondation Alice Bailly, Exposition du cinquanteenaire
Alice Bailly et ses boursiers 1946-1996
Musée Jenisch Vevey

chiarenza & hauser
Penser seule est criminel/ allein denken ist kriminell
Niggli Verlag AG, 1995

chiarenza & hauser
es muss frühling sein, es wird wieder laut
Stadtgalerie Saarbrücken (Hrsg.), 1995

Preisträgerinnen und Preisträger des eidg. Wettbewerbs für freie Kunst 1995
Bundesamt für Kultur und Kunsthaus Glarus (Hrsg.), 1995

Preisträgerinnen und Preisträger des eidg. Wettbewerbs für Gestaltung 1995
Bundesamt für Kultur (Hrsg.), 1995

820+816 – Zwanzig Jahre öffentliches Kunstsammeln in Stadt und Kanton Zürich
Präsidialabteilung der Stadt Zürich und der Direktion des Innern des Kantons Zürich, 1995

Kunst im öffentlichen Raum:
Ein Handbuch für Architekten, Behörden und Bauherren
GSMBA/SIA (Hrsg.)

Richtlinien für Wettbewerbe auf dem Gebiet der bildenden Kunst
GSMBA (Hrsg.) 1984 (werden 1996 überarbeitet)

Broschüre über den Tätigkeitsbereich der Sektion Kunst und Gestaltung
(ab September 1996 kostenlos beim Bundesamt für Kultur, Bern erhältlich)

Urs Frauchiger
Entwurf Schweiz.
Anstiftung zur kulturellen Rauflust
Zürich 1995

Herger
Private Kunstförderung
Die private Kunstförderung als öffentlich relevantes Wirkungsfeld.
Eine Befragung von Künstlerinnen, Künstlern und Kunstinstitutionen
Seminar für Publizistikwissenschaft der Universität Zürich,
U. Saxer und H. Bonfadelli (Hrsg.) 1996

Für Deutschland

Pia Heckes
Andreas Denk
Stipendien-Handbuch
Bad Honnef 1993
zu beziehen über Verlagsgesellschaft Rittenbach
Rudolf-Diesel-Strasse 5-7
D-50226 Frechen

Herausgeberin:

GSMBA · SPSAS · UPSAS

Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten (Visuelle Künstler)

Société des Peintres, Sculpteurs et Architectes Suisses (Artistes visuels)

Società Pittori, Scultori e Architetti Svizzeri (Artisti visuali)

Union da Picturs, Sculpturs ed Architects Svizzers (Artists visuals)

Geschäftsführerin:

Roberta Weiss Mariani

Redaktionsanschrift:

Im Laubegg 11
CH-8045 Zürich
Telefon: 01-462 10 30
Fax: 01-462 16 10
E-mail: weiss@dial-switch.ch

Verantwortliche Redaktorin:

Roberta Weiss Mariani

Redaktionskommission:

Jürg Altherr
Joël Chervaz
Jean-Damien Fleury
Bruno Gasser
Susanne Müller

An der vorliegenden Nummer beteiligte Künstler/innen und Autoren/innen

Arbeitsgemeinschaft Zürcher Bildhauer, John M Armleder, chiarenza & hauser, Urs Dickerhof, Peter Emch, Theo Gerber, Berndt Höppner, Pierre Keller, Fabienne Luisier, Pierre Magnenat, Rosalba Pajano, Jürg Stäuble

Verlag:

«Schweizer Kunst»
Dr. Pius Achermann
c/o BUAG Buchdruckerei AG
Baden, Täferstrasse 14
CH-5405 Baden-Dättwil

Anzeigen

BUAG Media, Oscar Meier,
Telefon: 056/484 54 54

und Abonnementservice:

Übersetzungen:

LINGUAPOL, Zürich

Gestaltungskonzept:

Bruno Gasser, Basel

Umschlag:

Bruno Gasser

Typografie und Realisation:

Walti Göhner, BUAG und Bruno Gasser

Auflage:

8000

© Copyright 1996:

bei den Autoren

Verkaufspreis:

Einzelnummer Fr. 24.-

Technische Herstellung:

BUAG Buchdruckerei AG

Korrektorat:

Elisabeth Fernández, BUAG

Bildbearbeitung:

RSD Repro Studio Dietikon AG
Beat Fuchs, BUAG

Papier:

Biberist GS-Largo matt
hochweiss feingestrichen
von Mühlebach